

Einblicke in das Gründungszentrum erhalten

Mexikanische Hochschulrektoren besuchten das Entrepreneurshipcenter

Von Stephanie Memmert

WOLFENBÜTTEL. 15 Hochschulrektoren aus Mexiko haben am Donnerstag Station im Entrepreneurshipcenter in Wolfenbüttel gemacht.

Reza Asghari, der das Center unter dem Dach der Technischen Universität Braunschweig und der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften leitet, stellte den mexikanischen Gästen das Konzept seiner Einrichtung vor. Unter Entrepreneurship versteht man Unternehmertum, auch Unternehmergeist.

Als Beispiel für eine Unterneh-

mensgründung, die kurz bevor steht, stellte Asghari seinen Gästen Boris Kaminski vor. Er arbeitet mit zwei Studierenden an „Fast Biz“, das mit „schnellem Geschäft“ übersetzt werden kann.

Dabei handelt es sich um Arbeitsabläufe, die mit Hilfe des Internets digitalisiert werden. Das von der Europäischen Union (EU) geförderte Projekt soll in einem Jahr am Markt sein. Kaminski und die Studierenden befinden sich gerade im so genannten „Inkubator“ des Entrepreneurshipcenters. Das ist das Gründungszentrum, in dem Hochschul-

absolventen die Ideen praktisch „ausbrüten“.

Nach der Besichtigung hatten die mexikanischen Hochschulrektoren Gelegenheit, auch mit Matthias Pierson, dem Dekan der Brunswick European Law School (Fakultät Recht) und Jörg Saathoff, dem Leiter der Technologietransfer-Stelle der TU Braunschweig, ins Gespräch zu kommen.

Die Gäste befinden sich gerade auf einer Reise durch Deutschland, die vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) organisiert wurde.